# L u v e n  F l o n d  P i t a s c h  D u v i n

cuminonza da pastoraziun Pastorationsgemeinschaft
L u v e n  m i t  L u m n e z i a  O b e r s a x e n  V a l s
plevon Albrecht Merkel Pfarrer
Uffeci da parvenda Reformiertes Pfarramt

Via Sumvitg 19
7141 Luven
081 925 34 26
albrecht.merkel@gr-ref.ch
secretariat@pastoraziun.ch
www.pastoraziun.ch

*Nr.48 D letzte Edition November 2026*

Liebe Gemeindeangehörige in Luven Flond, Pitasch und Duvin!

**Einen Schritt weiter**

Mit der Gründung der Kirchgemeinde Foppa durch die Versammlung vom 16.Oktober auf den 1.Januar 2027 geht die Zeit dieses Formates zu Ende.

Das waren 48 Ausgaben des „Quartalsbriefes“. So habe ich ihn meistens genannt. Zwölf Jahre.
In den Dörfern wurde er als Standardpost offiziell versendet, ohne Hülle im Briefkasten. In der Diaspora als frankierte Post. Einfach ein Blatt, das nicht glänzt.

Das waren ca. fünf Franken pro Jahr und Haushalt. Soviel darf sein, für das Lebenszeichen: „Wir sind da als Kirchgemeinde da und ansprechbar.“

---

Präsidentin Luven Präsidentin Flond Kurator Pitasch Präsident Duvin
Vrena Arpagaus Gion Camenisch Eugen Caduff Philipp Candrian
078 679 61 50 079 368 65 30 081 353 55 31 081 931 36 18

Für die einen mags zu spröde gewesen sein. Anderen zu aufdringlich.

„Den Franken können Sie sich sparen“, bekam ich einmal geschrieben. Ein andermal war jemand hocherfreut, dass ich ein umbrisches Reisegeschichtlein des Schriftstellers Heinrich Federer zitiert hatte.

Jetzt gibt es Veränderung, Entwicklung und das ist nach zwölf Jahren auch gut.

Etwas, das gleich bleibt, beruhigt unser Lebensgefühl. Wenn wir eine Stadt oder ein Dorf nach zwanzig Jahren wieder besuchen und erkennen viele Gebäude wieder, dann freuen wir uns.

Wenn alle Gebäude ersetzt wurden, sagt uns die Stadt nichts mehr. „Unbehaust“ ist dann das Lebensgefühl.

Allerdings ist bauliche Weiterentwicklung auch ein Zeichen von Leben.

Neues in Verbindung mit Bleibendem schafft ein Gutes Lebensgefühl.

Interessanterweise sind oft (nicht immer) Kirchen die Gebäude innerhalb von Siedlungen, die das Bleibende repräsentieren.

Sie werden renoviert, aber ihre bauliche Substanz wird mit grösstem Respekt behandelt.

Im Übrigen ist auch die Bibel so aufgebaut. Eine Reihe von Schriften entschloss man sich einiges Tages unverändert und unvermindert und unvermehrt aufzubewahren. Das Alte Testament. Nicht ein „i“ darf hinweggenommen oder zugefügt werden. (5.Mose 4,2 und Matthäus 5,18)

Die um das Alte Testament herum entstandenen „Neubauten“ wurden eines Tages unter denselben Schutz gestellt:  Das Neue Testament.

Im Gottesdienst lesen wir einerseits Bibeltext unverändert vor, und sind andererseits gerufen, es neu zu sagen. Die Predigt: am unverrückbaren Wort orientiert, aber mit der Aufgabe, es neu zu sagen.

Jedes der unveränderten Worte mit den Augen und Händen der Gegenwart neu anzufassen und anzuschauen.

Das Bleibende und das sich Entwickelnde. Es gehört zusammen. Das Format dieser Mitteilungen geht zu Ende. Was bleibt: Sie werden und Ihr werdet weiterhin über die Gottesdienste in Luven Pitasch, Duvin und Flond unterrichtet werden. Auf einem Plan, auf dem auch Waltensburg, Ilanz, Castrisch und Riein zu sehen sind.
Ich werde Sie auch im neuen Medium begrüssen, zusammen mit denen, die dann meine Kolleginnen und Kollegen sind.

**Für Flond**

In welcher Art in Flond der Gottesdienstplan mitgeteilt wird, wird im Flondner Vorstand besprochen werden.

Ich sage: „Auf Weiterlesen“ im neuen Gemeindebrief.

Seien Sie herzlich gegrüsst. Ihr Pfarrer



# November Dezember 2026 Januar 2027

ST = Abendmahl

| **2026** | **Luven** | **Flond** | **Pitasch** | **Duvin** |
|---|---|---|---|---|
| 8.November | 9.30 | 10.30 Taufe | | 19.00 |
| 15.November | 19.00rom | 9.30 rom | 11.00 rom | |
| 22.November | kein | Gottes- | dienst | |
| 29.November *1.Advent* | 10.30 | 9.30 | | |
| 6.Dezember *2.Advent* | 9.30 | 10.30 Versamm lung | | |
| 13.Dezember *3.Advent* | 9.30rom | 19.00 rom | | 11.00 rom |
| 20.Dezember *4.Advent* | | | 11.00 | |
| 24.Dezember Heilig Abend | 20.30 pigniel | | 18.00 pigniel | 19.15 pigniel |
| 25.Dezember **Weihnachten** | 10.45 ST | 19.00 pigniel chor mischedau | | |
| 26.Dezember **Stefanstag** | | 10.45 ST | 9.30 ST | |
| 28.Dezember | 20.15 Luven Rene Oswald Klarinette Michael Barték Orgel | | | |
| 31.Dezember **Altjahr** | 20.30 riug | 19.30 | | |
| **2026** 1.Januar Neujahr | kein | Gottes- | dienst | |
| 3.Januar | kein | Gottes- | dienst | |
| 10.Januar | 9.30 | | | 11.00 |
| 17.Januar | | 9.30 rom | 11.00 rom | |
| 24.Januar | 10.30 Flond Ökumenischer Gottesdienst in Flond | | | |
| 31.Januar | 10.30 | 09.30 | | |